

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis In der Hauptstadt oder deren Umgegend...

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8. Fernsprecher 168 und 222.

Haupt-Filiale Dresden: Markstraße 54. Fernsprecher Amt I Nr. 1713.

Haupt-Filiale Berlin: Carl-Duncker-Platz. Fernsprecher Amt VI Nr. 4808.

Nr. 511.

Mittwoch den 7. Oktober 1903.

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 7. Oktober.

Vom Kanal.

In das Chaos der Behauptungen und Vermutungen darüber, ob und wie der preussische Landtag wieder mit dem wasserwirtschaftlichen Plänen der Regierung werde beschäftigt werden...

Für eine überraschende Neuentwicklung wird es jetzt in Württemberg die Parteipolitik angeht, daß die preussische Regierung an ihren wasserwirtschaftlichen Plänen festhalte...

Die außerordentliche Sitzung wird es jetzt in Württemberg die Parteipolitik angeht, daß die preussische Regierung an ihren wasserwirtschaftlichen Plänen festhalte...

Die außerordentliche Sitzung wird es jetzt in Württemberg die Parteipolitik angeht, daß die preussische Regierung an ihren wasserwirtschaftlichen Plänen festhalte...

nicht unbedingt erstrebt. Die Sache der Reform und des Kanals unserer Wasserstraßen liegt es sich gut genug, um eine solchen Agitation im Reichstag nach der einen wie der anderen Richtung einzuleiten zu können.

Man wird also zunächst Mittel zur Ober-Regulierung verlangen, für die man einer Mehrheit sicher ist, dann vielleicht die Ruppe-Vorteile vornehmen, für die das Zentrum sich interessiert, und das Uebrige vertragen, bis einmal eine Mehrheit im preussischen Landtage vorhanden sein wird...

Freisinnige Vereinigung und Sozialdemokratie.

Wenn Graf Bülow als preussischer Ministerpräsident gewählt, wie es scheint, bezüglich der bevorstehenden preussischen Landtagswahlen seinen schließlichen Wunsch hat, daß die Sozialdemokraten in das Abgeordnetenhaus einzutreten, so braucht er sich nicht besonders anstrengen...

schleimen an Orten, wo ein gesund empfindendes, gewerblich-bürgerliches Publikum sich seine letzte Meinung über das Wesen der Sozialdemokratie gebildet hat. Die „Düsseldorfer Zeitung“ wirt Dr. Barth vor, daß er mit seiner Mahnung...

Wir können nicht etwas Unernünftiges schreiben, weil das Vermittlungs-vielleicht von dem Führer der Freisinnigen Volkspartei geleitet würde. Wir müssen und nach dem richten, was wir selber für recht halten, und beharren, wenn — im Angesichte zu vielen Freisinnigen unserer Partei — das offizielle Organ, hat uns sachlich zu unterstützen...

Nach dieser Stellungnahme der beiden einflussreichsten Blätter der Freisinnigen Vereinigung ist anzunehmen, daß der Berliner Parteitag, wenn er nicht eine einstimmige Annahme nehmen wird...

Illustrationen zur ungarischen Krise.

Der ex-lux-Status in der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie kann, je länger dieser Zustand andauert, noch Ereignisfeiern, welche einer revolutionären Erhebung des Popularentums veranlaßt ähnlich sehen.

In Szegedin wurde heute früh am Kassak-Denkmal ein Kranz gefunden mit der Aufschrift: „Zu-

Anzeigen-Preis Die 6-spaltige Zeile zu 25 A. Bestellungen unter dem Redaktionsdruck...

Grün-Belagen (gelblich) nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postförderung A 60, mit Postförderung A 70,--.

Ausnahmslos für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 U. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 U.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten. Die Expedition ist ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 U. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Feuilleton.

Das neue Modell.

8) Roman von Paul Oskar Böder.

Pfeilsteine begleitete ihn auf seinen Spaziergängen. Die Dinstagliche ihres wohl gealterten Vaters ängstigte sie mehr, als die der Mutter eingeschlichen wollte.

Die hatte ihre täglichen Übungen im Geigenpiel wieder aufgenommen. Aber mit ihrem großen Entschluß magte sie sich noch immer nicht hervor.

Es geriet sie hin und her zwischen den widerstreitenden Empfindungen.

Von Marion war endlich ein Briefchen gekommen. Was Tonat in der Zeitung gelesen, hatte seine Richtigkeit: Capitain hatte sein Weib nach Paris verlegt.

Kerthods Kette hatte George Capitain seiner Zeit in Brüssel kennen gelernt, wo sie bei einer Schulfreundin zu längerem Besuche verweilt hatte.

Die ersten sechs Jahre vor seinem Tode in dritter Ehe verheiratet hatte, erst noch einen langwierigen Prozeß zu führen gehabt.

Der Brief wanderte von Hand zu Hand. Als Pfeilsteine den Eingang überließ, trat ihr das Blut ein wenig in die Schläfen. Pfeilsteine blickte hauptsächlich deshalb, weil sowohl Wittwald als auch seine Schwester sie dabei so forschend anblickten.

„Und ist natürlich entzündet von Frau Marion“, sagte Anna lächelnd hinzu.

„O, ich glaube wohl, daß sie das Zeug dazu hat, ein elegantes Quers auszumachen“, ließ sich Wittwald vernehmen.

„Siehste antwortete nicht. Sie war ans Fenster getreten, um nicht fortgesetzt beobachtet zu werden, während sie las.“

„Über Herr Wittwald“, schrieb der Leutnant, „gehören Sie mir, daß ich heute, wenn auch etwas spät, mich für die freundliche Aufnahme in Ihrem Hause bedanke, die Sie dem „fremden Arztekam“ seiner Zeit gewährt haben.“

„Es waren nur wenige, flüchtig geschriebene Seiten; aber der Ton, in dem einzelne Partien abgesetzt waren, klang doch eine gewisse Wärme aus.“

Der Brief wanderte von Hand zu Hand. Als Pfeilsteine den Eingang überließ, trat ihr das Blut ein wenig in die Schläfen.

„Er hat also richtig Capitains besucht“, sagte sie inmitten der Lesarten.

„Und ist natürlich entzündet von Frau Marion“, sagte Anna lächelnd hinzu.

„O, ich glaube wohl, daß sie das Zeug dazu hat, ein elegantes Quers auszumachen“, ließ sich Wittwald vernehmen.

„Siehste antwortete nicht. Sie war ans Fenster getreten, um nicht fortgesetzt beobachtet zu werden, während sie las.“

„Über Herr Wittwald“, schrieb der Leutnant, „gehören Sie mir, daß ich heute, wenn auch etwas spät, mich für die freundliche Aufnahme in Ihrem Hause bedanke, die Sie dem „fremden Arztekam“ seiner Zeit gewährt haben.“

„Es waren nur wenige, flüchtig geschriebene Seiten; aber der Ton, in dem einzelne Partien abgesetzt waren, klang doch eine gewisse Wärme aus.“

Der Brief wanderte von Hand zu Hand. Als Pfeilsteine den Eingang überließ, trat ihr das Blut ein wenig in die Schläfen.

„Er hat also richtig Capitains besucht“, sagte sie inmitten der Lesarten.

„Und ist natürlich entzündet von Frau Marion“, sagte Anna lächelnd hinzu.

„O, ich glaube wohl, daß sie das Zeug dazu hat, ein elegantes Quers auszumachen“, ließ sich Wittwald vernehmen.

„Siehste antwortete nicht. Sie war ans Fenster getreten, um nicht fortgesetzt beobachtet zu werden, während sie las.“

„Über Herr Wittwald“, schrieb der Leutnant, „gehören Sie mir, daß ich heute, wenn auch etwas spät, mich für die freundliche Aufnahme in Ihrem Hause bedanke, die Sie dem „fremden Arztekam“ seiner Zeit gewährt haben.“

„Es waren nur wenige, flüchtig geschriebene Seiten; aber der Ton, in dem einzelne Partien abgesetzt waren, klang doch eine gewisse Wärme aus.“

Der Brief wanderte von Hand zu Hand. Als Pfeilsteine den Eingang überließ, trat ihr das Blut ein wenig in die Schläfen.

„Er hat also richtig Capitains besucht“, sagte sie inmitten der Lesarten.





geht und kann nur Gutes über sie berichten. — Seine Witwe... (Continuation of a news item about a woman's death)

**Vermischtes.**

— 201 Kilometer in einer Stunde. Die elektrischen Schnellbahnen auf der Mittelbahnstrecke Marienfeld...

dorf wegen Verdacht des Mädchenhandels verhaftet.

— Graz, 4. Oktober. In der nahegelegenen Ortschaft... (Continuation of a news item about a girl's abduction)

**Wiederholte Nachrichten.**

Aus dem heutigen Morgenblatt wiederholt, weil es...

— Bildpost, 6. Oktober. (Telegramm.) Die Kaiserin und Prinz Adalbert begaben sich heute...

**Lechte Nachrichten.**

— Marienwerder, 7. Oktober. (Telegramm.) Wie die „Neuen Preussischen Mitteilungen“ melden...

die ihn zu reiten lasse. Beide sind infolge Vergiftung...

— Barmen, 7. Oktober. (Telegramm.) Bei Oster-

— Paris, 7. Oktober. (Telegramm.) Wie verlautet,

— Vile, 7. Oktober. (Telegramm.) Die ausländischen Textilarbeiter verließen gestern den ganzen Tag...

— London, 7. Oktober. (Telegramm.) In seiner

— Bildpost, 6. Oktober. (Telegramm.) Die Kaiserin und Prinz Adalbert begaben sich heute...

— Reichenbach, 6. Oktober. (Telegramm.) Im

— Konstantinopel, 6. Oktober. (Telegramm.) Der russische und der österreichisch-ungarische

— London, 7. Oktober. (Telegramm.) Infolge

die Rede Chamberlains in Glasgow eine Bergparagra

— London, 7. Oktober. (Telegramm.) Der „Standard“

— San Sebastian, 7. Oktober. (Telegramm.) Vor dem Justizpolizeigericht wurde gegen den verbannten

— Petersburg, 7. Oktober. (Telegramm.) Die Nachrichten über

— Johannesburg, 8. Oktober. (Telegramm.) Der Bericht

— Yokohama, 7. Oktober. (Telegramm.) Da der 8. Oktober

— London, 7. Oktober. (Telegramm.) In seiner

**Spielplan des Leipziger Stadttheater.**

Donnerstag, den 8. Oktober 1904. Neues Theater: Erster Gastspiel der „Internationalen Lehnende Gassen

**Spielplan des Leipziger Schauspielhauses.**

Donnerstag, den 8. Oktober: 1. Vortourmäßige Vorstellung der beiden Vreiren. Der wilde Hentlingen.

**Wäsche** wird schön gestift und lambouriert. Elisabeth Helders, Dorstenerstr. 2.

**Buchbinderei** in jed. gen. Ausführung. Das u. Verlagsort von Königsplatz 18, Buchbinder A. Hoffmann.

**Unzerbrechliche Celluloid, Schwimmer, gefüllte und ungefüllte Kugel-Gelent.**

**Puppen, Bälge, Äpfel, Wäpfe, Kleider, Hüte, Perrücken** etc. empfiehlt Eigenen Puppen-Spielzeuggeschäft und Klinik, Gaisstraße Nr. 3.

**Hyacinthen** für Gärten und Täpfe, reichliche Sorten, von 15 Pf. an.

**Talpen, gefüllte, einfache und beinahe, Täpfe** von 40 Pf. an.

**Crocus, gelb, blau, weiß, gefüllt, Täpfe** von 10 Pf. an.

**Moritz Bergmann, 7b Neumarkt 7b, nächst dem Gewandhaus.**

**Die Filialen des „Leipziger Tageblattes“**

Katharinenstraße Nr. 14, **Louis Lösche**, Königsplatz Nr. 7.

berechnen Annoncen zu denselben Preisen wie die Hauptexpedition (bei größeren Aufträgen Rabatt), nehmen

**Puppen-Reparaturen** sehr gut und billig. Alle Gattungen. H. Puppen zu neuem billigen Preisen.

**Kinder-Hemden, Hosen, Röcke, Schürzen** zum Selbstkostenpreis im Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

**Amalfi-Maccaroni, Frische Steinpilze, Champignons, Moreheln**

**Bienen-Honig** in Qual. a. neuer Ernte, Thüringer-Pfl. 1.15 per. rein.

**Sanitäts-Bazar Thalsysa, Leipzig.** Ein- oder Zweifamilienhaus nicht zu groß, aber in guter Lage.

**1 Gewandhaus-Abonnement** (Gesamt) abzugeben. Näheres Thomagasse Nr. 3, Seifenfabrik Doss.

**Alt-Meissner Porzellan,** Kaffee, Tee, Silber, engl. Kupfer, etc.

**Streng reell.** Jüngere freibauer Kaufmann, 25 Jahre alt, welcher sein eigenes Geschäft hat.

**Aneastr. 21 per l. 4. 04 evtl. früher** (oben Ecke König Johannisstr.)

**Familien-Nachrichten.** Aus hiesigen Blättern. Verlobt: Herr Max Hennings in Leipzig mit Fräulein Margarete Wehler.

**Verlobt:** Herr Max Hennings in Leipzig mit Fräulein Margarete Wehler.

**Verlobt:** Herr Max Hennings in Leipzig mit Fräulein Margarete Wehler.

**Herrn Königl. Baurat Dr. Oscar Mothes,** dem am 4. Oktober d. J. heimgegangenen hochverehrten Gründer, langjährigen Leiter und Ehrenmitglied unseres Vereins.

**Geboren:** Herr Lehrer Rudolf Schmidt in Leipzig eine Tochter.

**Geboren:** Herr Hans Victor Koch in Leipzig. Herr Hermann Coster Rife, Auswanderer in Leipzig.

**Aus auswärtigen Blättern.** Verlobt: Herr Hermann Schick in Gera mit Fräulein Rosa Dörmann.

**Verlobt:** Herr Hermann Schick in Gera mit Fräulein Rosa Dörmann.

**Verlobt:** Herr Hermann Schick in Gera mit Fräulein Rosa Dörmann.

**Verlobt:** Herr Hermann Schick in Gera mit Fräulein Rosa Dörmann.

**Verlobt:** Herr Hermann Schick in Gera mit Fräulein Rosa Dörmann.

**Verlobt:** Herr Hermann Schick in Gera mit Fräulein Rosa Dörmann.



# Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Wie für diesen Teil bestimmten Gehängen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur G. G. Lauer in Leipzig. — Erscheint: am 10-11 Uhr vorm. und von 6-6 Uhr nachm.

## Böhmische Bahnen.

W-n. Prag, 6. Oktober. Der Abnehmerbericht auf den böhmischen Bahnen hielt sich im Monat September so ziemlich auf der Höhe des Jahresjahres. Auf den Südböhmischen Staatsbahnen wurden in den letzten vier Wochen 306 200 t böhmisches Braunkohle gefördert gegen 317 810 t gleichzeitige im Vorjahre. Die Förderleistung betrug somit nur rund 11 000 t. Auf dem Elbezug sind im September 189 000 t gegen 178 000 t im Vorjahre ausgeführt worden. Dagegen hielt sich der Abnehmerbericht nach Südböhmen etwas gehobener zu haben, da für die B-Kohle der Westböhmer Bahn ein außerordentliches Ansehen erlangt hat. Die Förderleistung der Südböhmischen Bahn im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

## Vermischtes.

### Leipzig, 7. Oktober.

Der Abnehmerbericht auf den böhmischen Bahnen hielt sich im Monat September so ziemlich auf der Höhe des Jahresjahres. Auf den Südböhmischen Staatsbahnen wurden in den letzten vier Wochen 306 200 t böhmisches Braunkohle gefördert gegen 317 810 t gleichzeitige im Vorjahre. Die Förderleistung betrug somit nur rund 11 000 t. Auf dem Elbezug sind im September 189 000 t gegen 178 000 t im Vorjahre ausgeführt worden. Dagegen hielt sich der Abnehmerbericht nach Südböhmen etwas gehobener zu haben, da für die B-Kohle der Westböhmer Bahn ein außerordentliches Ansehen erlangt hat. Die Förderleistung der Südböhmischen Bahn im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

Die Kaiserliche Eisenbahn hat auf ihrem Aktienkapital 15 188 000 Kr. und 54 1/2 % Güter weniger befördert als im September 1902. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t. Die Erzeugung im Monat September belief sich auf 270 000 t.

andere 1 Proz. wie bisher ... Die der Veröffentlichung ...

Neu Post, 6. Oktober ... Die Werte ...

Neu Post, 7. Oktober ... Die nicht ...

Telegramme.

Neu Post, 7. Oktober ... Die nicht ...

Post- und Telegraphenwesen.

Postwerte mit Brasilien und Argentinien ...

Zahlungs-Einstellungen zc.

Stad dem ... hat die Firma ...

Im dem ... über das Vermögen ...

Einnahme-Ausweise.

Cherheftige ... Garantierte ...

Leipziger Börse am 7. Oktober.

Leipziger Börse am 7. Oktober ...

Börsen- und Handelsberichte.

Petersburg, 6. Oktober ...

Frankfurt a. M., 6. Oktober ...

Deutsche Bank ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Hamburg, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

Wien, 6. Oktober ...

